



Die ersten drei Gewinner der Sachpreise (Bild oben) und Schützenmeister Christian Fischer mit dem Wanderpokal und die Vertreter der vier Vereine mit dem Scheck für die Jugend (Bild unten)

FOTO: HANS SCHMELBER

Bergschütz erkämpft sich den Wanderpokal

WETTKAMPF Sparkassen-Wanderpokal 2020 wurde ausgeschossen, 109 Schützenschwestern und Schützenbrüder nahmen teil.

WAFFENBRUNN/KOLMBERG. Er hat schon Tradition, der Wanderpokal der Sparkasse, der jedes Jahr erneut ausgeschossen wird.

Der Austragungsort, der jedes Jahr wechselt, war heuer bei den Fröhlichen Bergschützen in Kolmberg in deren Vereinslokal Rauscher – und die Kolmberger nutzten das Heimrecht und gingen in diesem Jahr auch als Sieger hervor.

Der erste Schützenmeister des Kolmberger Schützenvereins, Christian Fischer, begrüßte die Adler-Schützen Willmering mit Schützenmeisterin Erna Leirich, die Schlossschützen Waffenbrunn mit Schützenmeister Peter Merkel sowie die Wildschützen Kammerdorf mit Schützenmeister

Werner Wache. Sein besonderer Gruß galt dem Vertreter der Sparkasse Cham, Richard Heigl, der jedem Verein eine Spende über 150 Euro für die Jugendarbeit überreichte.

Vom 28. bis 29. Februar beteiligten sich insgesamt 109 Schützenschwestern und Schützenbrüder aus den immer gleichen Teilnehmervereinen. Da-

von waren 48 Kolmberger, 26 Willmeringer und 17 Kammerdorfer.

Beim Auswerten wurden die 10 besten Teiler eines jeden beteiligten Vereins zusammengezählt und daraus der Gewinner des Wanderpokals ermittelt. Mit einem Mannschaftsergebnis von 1022,3 Teilern ging der Wanderpokal 2020 an die Fröhlichen Bergschützen Kolmberg.

Den zweiten Platz belegte Adler Willmering mit einer Teilersumme von 1.096, den dritten Platz erreichten die Schlossschützen Waffenbrunn mit einer Teilersumme von 2312,2 und auf dem vierten Platz landete Wildschütz Kammerdorf mit einer Teilersumme 2644,9.

Der stellvertretende Gauschützenmeister Reinhold Huger lobte alle Beteiligten und gratulierte seinem Heimatverein für die reibungslose Organisation und zum Erreichen des ersten Platzes.

Natürlich gab es noch einen langen gemütlichen Teil des Abends und dabei hatte jeder noch die Gelegenheit zum Ratschen und Erfahrungen sammeln. (fsh)

DIE SACHPREISE

Gewinner: Die ersten Gewinner waren 1. Thomas Reitinger (11,0 T), 2. Albrecht Seigner (13,1), 3. Andreas Lang (30,0), 4. Werner Babl (32,8), 5. Tobias Spitzhörn (36,8), 6. Simone Leirich (41,9), 7. Martha Berg (42,6), 8. Fabian Seidl (46,0), 9. Manfred Seidl (46,7), 10. Janina Berthold (51,1).

Pokal: Einen kleinen Pokal beim Ausschießen für das beste „Mannschaftsblatt!“ erkämpfte sich Timo Freitag mit einem 38,2-Teiler, gefolgt von Stefan Preischl (41,0), vor Emmi Schall (57,3). (fsh)